

Schuften statt Ferien

Schüler-Reporter berichten über Projekte der Juniorakademie

Während andere Ende Oktober die Herbstferien genießen, arbeiten 28 Schüler an Projekten in verschiedenen Betrieben. Eine Gruppe wird die „Juniorakademie“ für den ZOLLERN-ALB-KURIER dokumentieren.

JASMIN ALBER

Balingen. Bereits zum neunten Mal verbringen begabte Schüler aus dem ganzen Land ihre Herbstferien mit dem Angebot der Juniorakademie, einer Initiative des Regierungspräsidiums Tübingen und der Groz-Beckert-Stiftung.

Das Ziel dieses Vorhabens ist, Gymnasiasten der Klasse 8 für technische Berufe zu interessieren, erläutert Helmut Posselt, einer der beiden Leiter der Juniorakademie. Mit Groz-Beckert, Bi-

zerba, Krug und Priester, Gühring, Assa Abloy, Honeywell und dem ZOLLERN-ALB-KURIER unterstützen sieben Unternehmen aus Albstadt und Balingen die Projektwoche.

Exklusiv für den ZOLLERN-ALB-KURIER sind vier Schüler als Reporter unterwegs. Sie dokumentieren das Tagesgeschehen und sprechen mit den Ausbildern und Auszubildenden in den Unternehmen, in denen die anderen Juniorakademie-Teilnehmer an ihren technischen Projekten arbeiten. Außerdem werden sich die Nachwuchs-Journalisten mit dem Thema auseinandersetzen, warum sich immer mehr Schüler gegen eine Ausbildung und für den Besuch einer weiterführenden Schule entscheiden.

Für die Dauer der Juniorakademie sind die Schüler im Haus Bittenhalde in Tübingen unter-

gebracht. Bevor es für sie in die „Arbeitswelt“ geht, werden die Teilnehmer von sieben Lehrern, die das außerschulische Bildungsprogramm begleiten, mit Themen wie Teambildung und Präsentationstechniken vertraut gemacht.

Und wenn die Schüler abends nach Tübingen kommen, so Helmut Posselt, ist die Arbeit noch nicht vorbei. „Fester Bestandteil der Juniorakademie sind Präsentationen“, sagt er und bewertet das Projekt als „anstrengende, aber gewinnbringende Woche“, die viel zur Persönlichkeitsentwicklung der Achtklässler beitrage.

Info

Von 29. Oktober bis 2. November berichten die Schüler-Reporter im ZOLLERN-ALB-KURIER über die Projekte in den Unternehmen.